

01 | Thema der Einheit im Gesamtgefüge der Unterrichtssequenz

- Thema der Unterrichtsreihe: #digitallife
- Thema der Einheit: **#keinfilter - Träume und Schäume in sozialen Netzwerken**
- Die Unterrichtseinheit im Gesamtgefüge aller Einheiten der Unterrichtssequenz

Modul	#keinfilter	✓
	#ichhassedich	
	#bewegteballaden	
	#gamebasedlearning	
	#gemeinsamlesen	

Da die Module nicht aufeinander aufbauen, können sie in beliebiger Reihenfolge durchgeführt werden. Aus diesem Grunde ist es der Lehrperson überlassen, ob sie mit dem Modul #keinfilter anfängt oder es zu einem späteren Zeitpunkt einsetzt.

02 | Bedingungsanalyse

Diese Unterrichtseinheit stellt eine Homeschooling-Variante zu dem bestehenden Modul #keinfilter dar und basiert auf Teams. Die Kenntnis dieser App und der Umgang mit derselben werden vorausgesetzt. Dabei werden sowohl Einzel- und Gruppenarbeit als auch das Unterrichtsgespräch im Plenum komplett online stattfinden.

Dies setzt auch voraus, dass die Schüler in der Lage sind, selbst Gruppen für Video-Chats einzurichten und zu starten, Dateien hoch- und runterzuladen.

- Lerngruppe: 6C und 6G – *cours de base* und *cours avancé*.
- Zeit: eine Doppelstunde + eine Einzelstunde.

03 | Sachanalyse

Jugendliche zwischen zwölf und 15 Jahren befinden sich am Übergang von der Kindheit zum Erwachsenenalter. Diese Entwicklungsphase geht mit vielfältigen biologischen Reifungsschritten einher, die von einer Reihe psychosozialer Veränderungen begleitet werden. Die Auseinandersetzung mit dem sich verändernden Körperbild und damit einhergehend die Inszenierung der eigenen Person – kurz: die Herausbildung und Festigung der eigenen

Identität – gelten als die zentralen Herausforderungen während der Phase der Adoleszenz. Dadurch entstehen Wandlungen im subjektiven Erleben, die eine normative Neuorientierung fordern. Dabei orientieren sich Jugendliche meist an der Norm dessen, was sozial akzeptiert und nachahmenswert erscheint. Dies ist absolut kein neues Phänomen des digitalen Zeitalters, jedoch ist die Inszenierung der eigenen Person (Körperbild und Charakter) in sozialen Medien leichter als zuvor im analogen Zeitalter. Einerseits sehen Jugendliche durch die Anzahl der Likes auf Fotos von Stars, Influencern und Peers, welche Körperideale der sozialen Norm entsprechen und erhalten andererseits unmittelbares Feedback aus der Community zu ihren eigenen Fotos.

Gleichzeitig ist der Alltag der Jugendlichen geprägt von einer Omnipräsenz medialer Darstellungen auf Social-Media-Plattformen. So zeigt die JIM-Studie 2018, dass Instagram, nach WhatsApp (87%), die beliebteste Plattform bei Jugendlichen (48 %) ist. Besonderes Kennzeichen von Instagram sind Filter, mit denen die User ihre Fotos und Videos bearbeiten können, bevor sie diese veröffentlichen. Fotos der Influencer sind keine zufälligen Schnappschüsse, sondern bis ins kleinste Detail inszeniert. Durch eine selektive Bildauswahl und die häufig sehr stark bearbeiteten veröffentlichten Fotos entsteht der Eindruck absoluter Makellosigkeit der Vorbilder. Daher ist eine Bewusstmachung dieser unrealistischen Körperinszenierungen essenziell, um dem Risiko vorzubeugen, den eigenen Körper und die eigene Person als mangelhaft zu empfinden.



04 | Didaktische Analyse

a. Bezug zum Rahmenlehrplan Angestrebte Lernziele und Kompetenzen:

Vorwissen

Die Personenbeschreibung sollte bereits im Unterricht behandelt worden sein, da dies für manche Lernschritte vorteilhaft sein kann.

Grundlagen

Auszüge aus den Rahmenlehrplänen der Klassenstufe:

6C

- LZC1 – Der Schüler kann unterscheiden, ob ein Text sachlich berichtet (= objektiver Text) oder ob der Leser zu etwas überredet oder von etwas überzeugt werden soll (= subjektiver Text).
- LZC2 – Der Schüler lässt sich durch Lektüre zum Schreiben eigener Texte anregen.
- LZC3 – Die Schüler verstehen altersstufengemäße Texte und schätzen deren Wirkungsweise ein.
- LZC4 – Der Schüler kann die wesentlichen Aussagen (altersgemäßer) mündlicher Sach-, Erfahrungs- und Erlebnisberichte verstehen (Bekanntmachungen, Radio- und Fernsehnachrichten, Reportagesendungen ...)
- LZC5 – Der Schüler zeigt Interesse an audiovisuellen und elektronischen Medien.
- LZC6 – Der Schüler entwickelt ein Informationsbedürfnis und wird zum gewohnheitsmäßigen Nutzer der Medien, um sich über das aktuelle Geschehen auf dem Laufenden zu halten.

6G

- LZG1 – Der Schüler kann sprachlich, thematisch und strukturell kontinuierliche und diskontinuierliche Texte sowie Bilder entschlüsseln.
- LZG2 – Er kann diesen Medien Informationen entnehmen, Zusammenhänge herstellen und kritisch damit umgehen.
- LZG3 – Er kann fremde Standpunkte wahrnehmen, nachvollziehen und mit eigenen Ansichten vergleichen.
- LZG4 – Eigene Lese- und Mediene Erfahrungen sowie -interessen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten.
- LZG5 – Methodenkompetenz, um mediale Formate unterschiedlichster Art verstehen, nutzen, analysieren, interpretieren und bewerten zu können.

Lernziele aus dem Medienkompass

- MK1 – Informationen und Daten: 1.1 Daten, Informationen und digitale Inhalte recherchieren; 1.2 Daten, Informationen und digitale Inhalte analysieren und bewerten; 1.3 Daten, Informationen und digitale Inhalte speichern und verwalten; 1.4 Daten, Informationen und digitale Inhalte verarbeiten.
- MK2 – Kommunikation und Zusammenarbeit: 2.1 Mit anderen zusammenarbeiten; 2.2 Daten, Informationen und digitale Inhalte teilen und publizieren.
- MK3 – Erstellung von Inhalten: 3.1 Textdokumente erstellen; 3.2 Multimediale Dokumente erstellen.
- MK4 – Datenschutz und Sicherheit: 4.2 Personenbezogene Daten und Privatsphäre schützen; 4.3 Gesundheit, Wohlbefinden und Umwelt schützen.
- MK5 – Digitale Welt: 5.2 Verantwortungsvoll und kreativ mit digitalen Medien umgehen.

Aus den Grundlagen entwickelte konkrete Lernziele für die Unterrichtseinheit

Vorbemerkung: Die Lernziele von 6C und 6G sind identisch, allerdings erhalten die Schüler des *enseignement général* stärkere Unterstützung in dem Erreichen dieser Ziele.

6C

- Der Schüler kann die Wirkung von unbearbeiteten und bearbeiteten Fotos unterscheiden.
- Der Schüler erkennt die Absicht hinter der Bearbeitung eigener Fotos in sozialen Netzwerken.
- Der Schüler kann eigene Standpunkte zur kritischen Nutzung sozialer Medien entwickeln.
- Der Schüler kann die Wirkungsweise und Manipulationsmöglichkeiten von sozialen Netzwerken generell reflektieren und darüber diskutieren.
- **Anmerkung:** Die Lernziele aus dem Medienkompetenzrahmen werden in der vorliegenden Unterrichtseinheit über die eingesetzten Unterrichtsmethoden anvisiert.

6C - Cours de base und cours avancé

- Der Schüler kann die Wirkung von unbearbeiteten und bearbeiteten Fotos unterscheiden.
- Der Schüler erkennt die Absicht hinter der Bearbeitung eigener Fotos in sozialen Netzwerken.
- Aufgrund dessen kann der Schüler eigene Standpunkte zur kritischen Nutzung der sozialen Medien entwickeln.
- Der Schüler kann die Wirkungsweise und Manipulationsmöglichkeiten von sozialen Netzwerken generell reflektieren und darüber diskutieren.
- **Anmerkung:** Die Lernziele aus dem Medienkompetenzrahmen werden in der vorliegenden Unterrichtseinheit über die eingesetzten Unterrichtsmethoden anvisiert.

b. Didaktische Relevanz und Begründung:

Die Schüler einer 6ème des luxemburgischen Schulsystems befinden sich im Alter zwischen zwölf und 15 Jahren und demnach in dem in der Sachanalyse erwähnten Übergang zwischen Kindheit und Erwachsensein. Dies bedingt eine besondere Verletzlichkeit und Beeinflussbarkeit in Bezug auf Selbst- und Fremdwahrnehmung. In diesem Kontext spielen soziale Netzwerke und Influencer für die Schüler eine immer größere und wichtigere Rolle. Über ihre Profile beeinflussen sie Denkstrukturen und Wertevorstellungen der Jugendlichen, die diese teilweise vollkommen unkritisch aufnehmen und zu ihren eigenen machen.

Gleichzeitig sind die sozialen Medien für die SuS inzwischen überaus leicht zugänglich und dementsprechend allgegenwärtig. Die in diesen Medien stattfindenden Manipulationen als solche zu erkennen und aufzubrechen, um sich eine eigene reflektierte Meinung zu bilden, ist von enormer Wichtigkeit.

Die Rollenübernahme der Schüler ist das Ergebnis ihrer Suche nach psychosozialen Handlungsanleitungen und Idealen. Im Sinne einer erweiterten sozialen Identität ist aber auch die Übernahme alternativer sozialer Rollen notwendig, wobei den SuS die kritische Auseinandersetzung mit den angebotenen Rollenidealen helfen kann.

c. Didaktische Reduktion

Die in der Sachanalyse dargestellte Beeinflussung und Rollennormierung der Schüler lässt sich ihnen am leichtesten bewusst machen, indem sie sich anhand konkreter Beispiele mit dem Thema „Selbstdarstellung“ im Internet auseinandersetzen. Hierfür können luxemburgische Influencer und deren Instagram-Accounts dienen, die den Schüler wahrscheinlich geläufig sind. Dabei erwerben die SuS neue Kenntnisse bezüglich Realität und inszenierter Realität mit Blick auf gepostete Fotos auf Instagram, wobei immer ihre eigene Lebenswirklichkeit im Mittelpunkt steht. Aus diesem Grunde wird darauf verzichtet, die Thematik in einem größeren gesellschaftlichen Kontext zu behandeln. Dies mag in einer späteren Jahrgangsstufe geschehen, wobei hier allerdings bereits die Grundlagen für eine solch kritische Auseinandersetzung gelegt werden.

Die erfolgreiche Reflexion dieses sozialen Phänomens ermöglicht den SuS eine Orientierung im Umgang mit und der Bewertung von Einträgen in sozialen Medien in Bezug auf ihre eigene Lebenswelt. Gleichzeitig hilft es ihnen, die Bedeutsamkeit sozialer Medien in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld einzuschätzen und Verantwortung für sich und das eigene Handeln zu übernehmen.

05 | Methodische Analyse¹

Technische Vorbereitung:

- Da der Unterricht komplett online stattfinden soll, müssen zur Vorbereitung von der Lehrperson verschiedene Maßnahmen bereits ergriffen worden sein.
 - Einrichten eines Klassen-Teams, über das die Kommunikation stattfindet
 - Einrichten eines Kanals: Modul #keifilter
 - > Hochladen der Materialien in diesen Kanal. Es muss sichergestellt sein, dass die Schüler das Material entweder am iPad mit Stift bearbeiten können oder vor Beginn des Moduls ausgedruckt haben (bei Général unterschieden in Cours avancé und Cours de base). Das Ausdrucken scheint die sicherere Methode zu sein, damit sich die Schüler in Gruppen-Chats treffen und gleichzeitig das Material bearbeiten können.
 - Einrichten von unterrichtsbegleitenden Padlets
 - > Dazu muss sich die Lehrperson zunächst bei Padlet registrieren.
<http://www.padlet.com>
 - > Anschließend können die einzelnen Padlets der Erarbeitungs- und Sicherungsphasen über die angegebenen Links heruntergeladen und über den remake/klonen-Button (oben rechts auf der Padlet-Internetseite) kopiert und abgespeichert werden.
 - <https://padlet.com/kanli605/qauwdjfvkr7oaug5> (Padlet 1)
 - <https://padlet.com/kanli605/ztaqnb99in68wa> (Padlet 2)
 - <https://padlet.com/kanli605/vue7o4ig1gbbe225> (Padlet 3)
 - <https://padlet.com/kanli605/x9d1b4zjdik6edm> (Padlet 4)
 - <https://padlet.com/kanli605/lxw0xbj8ls22hvfi> (Padlet 5)
 - Diese können danach selbstverständlich noch einmal modifiziert und den jeweiligen Vorlieben entsprechend angepasst werden. Voreinstellungen können unter Einstellungen verändert werden:
 - Namen der Schüler werden angezeigt
 - Neuere Posts zuerst
 - Kommentare sind zugelassen
 - Reaktionen sind als Likes zugelassen
 - Der Moderator muss den Post zulassen, ehe er für jeden sichtbar wird (verhindert unangemessene Posts)
 - > In der Arbeitsmappe sind für die Schüler keine Links enthalten, denn diese würden automatisch zum vorliegenden Ursprungspadlet führen. Aus diesem Grunde muss die Lehrperson den Schülern eine eigene Linkliste oder einen QR-Code über Teams zur Verfügung stellen.

¹ Die Schüler erhalten eine Arbeitsmappe, die in allen Unterrichtsphasen eingesetzt wird.

- **Begrüßung und Einstieg I:** Unterrichtsgespräch; Methode: Videoimpuls
 - Die Lehrperson teilt ihren Bildschirm und zeigt den Schülern das Video von Dove.
 - > <https://www.youtube.com/watch?v=iYhCn0jf46U>
 - Anschließend bittet sie sie, ihre ersten Eindrücke auf dem Padlet festzuhalten.
 - > <https://padlet.com/kanli605/qauwdjfvkr7oaug5> (Padlet 1)
 - Einzelne Beiträge werden kurz thematisiert.
- **Einstieg II:** Sozialform: Einzelarbeit (AM, S. 1 und 2, Aufgabe 1). Betrachten der unbearbeiteten und bearbeiteten Influencerfotos, Notieren von spontanen Gedanken in die Post-its
- **Erarbeitung I** – Sozialform: Gruppenarbeit über Teams – Sammeln von passenden Adjektiven zu den jeweiligen Influencern
 - Dazu treffen sich Schülergruppen in Gruppen-Chats und diskutieren ihre Ideen (AM, S. 3, Aufgabe 2). Die Gruppen sollten nicht größer als vier Schüler sein, damit sich alle Schüler gleichzeitig sehen können.
 - > Der Lehrer kann sich in die jeweiligen Gruppen-Chats hinzuschalten und gegebenenfalls Hilfestellung geben.
- **Ergebnissicherung zu Erarbeitung I** – die einzelnen Gruppen tragen die gefundenen Adjektive in das zur Verfügung stehende Padlet ein:
 - > <https://padlet.com/kanli605/ztaqnb99in68wa> (Padlet 2)
 - Klassifizierung in:
 - > Gesicht
 - Haut
 - Augenbrauen
 - Augenlider
 - Nase
 - Mund
 - Blick
 - Gesichtsform
 - Zähne
 - > Abschließende Gesamtbeurteilung der unterschiedlichen Darstellungsmöglichkeiten und ihrer Vor- und Nachteile durch die Klasse (AM, S. 4, Aufgabe 3)
 - <https://padlet.com/kanli605/vue7o4ig1gbbe225> (Padlet 3)
- **Erarbeitung II** – Sozialform: Gruppenarbeit über Teams
 - Selbstverständlich kann die Gruppenzusammensetzung im Vergleich zur vorherigen verändert werden.
 - Analyse der unbearbeiteten und bearbeiteten Profilfotos
 - > Welche Bildoptimierung (Figur, Haut, Haare, Augen, Nase, Wangen, Lippen, Zähne, Farbgebung, Perspektive, Bildausschnitt, zusätzliche Effekte) setzt der Influencer ein, um sich auf dem bearbeiteten Foto besser darzustellen (AM, S. 5 und 6, Aufgabe 4)?

- Wie muss ein Foto gestaltet werden?
 - > Was wird weggelassen?
 - > Was wird hinzugefügt?
 - > Welche Stimmung wird erzeugt?
 - > Welchen Schönheitskriterien wird entsprochen?
- > Welche Wirkung hat dies auf den Betrachter?
 - Bewunderung?
 - Druck, einer angeblichen Norm zu entsprechen?
- > Worin liegt die Absicht des Influencers?
 - Selbstdarstellung?
 - Möglichst viele Klicks generieren/Abonnenten gewinnen
 - > Geld verdienen über Werbung?
- **Ergebnissicherung zu Erarbeitung II** – Sozialform und Methode:
 - Festhalten der Elemente für ein ideales Influencerfoto
 - > <https://padlet.com/kanli605/x9d1b4zjidik6edm> (Padlet 4)
- **Erarbeitung III** – Sozialform und Methode: gelenkte Gruppenarbeit – Wettbewerb
 - Erstellen eines idealisierten Influencerfotos anhand der vorher festgestellten Bildoptimierungsstrategien
- **Ergebnissicherung zu Erarbeitung III** – Methode: Voting über Padlet
 - Die Schüler laden zunächst ihre Fotos hoch und bewerten sie anschließend anhand der Sternchen. Dabei liegen ihnen die Bewertungskriterien der Arbeitsmappe vor (AM, S. 7, Aufgabe 7).
 - > <https://padlet.com/kanli605/lxw0xbj8ls22hvfi> (Padlet 5)
 - Ermittlung des Gewinners
- **Vertiefung** – Sozialform: Unterrichtsgespräch; Methode: Diskussion
 - Was macht das Gewinnerfoto zum Gewinnerfoto?
 - > Kritische Auseinandersetzung und Reflexion über die Manipulationsmechanismen, die eingesetzt werden müssen, um ein Foto zu produzieren, das die „Community überzeugt“.
 - Inwiefern ist das problematisch?
 - Was geht verloren?
 - Mögliche Anknüpfungspunkte zur vertiefenden Diskussion
 - > Gegenüberstellung von kreierter Identität vs. gelebter Wirklichkeit
 - > Ein Teil der Wirkung liegt im Medium selbst und seiner Reichweite, Zugänglichkeit/ Einfachheit der Handhabung, unmittelbares Feedback

06 | Differenzierungsmöglichkeiten

Erarbeitung I:

Classique/Avancé: Die Schüler erstellen selbst eine Liste mit treffenden Adjektiven zu den ihnen vorliegenden Influencerfotos.

Base: Die Schüler erhalten eine Liste mit möglichen Adjektiven und suchen sich diejenigen aus, die ihrer Meinung nach am besten passen.

Erarbeitung II-III:

Classique/Avancé: Die Schüler arbeiten alleine in den Chat-Gruppen.

Base: Der Lehrer schaltet sich zu den Chat-Gruppen hinzu und gibt zusätzliche Hilfestellung.

Vertiefung:

Classique/Avancé: Die Schüler setzen sich kritisch mit dem Selbstbildnis auseinander, das mittels bearbeiteter Fotos vermittelt wird und nehmen begründet dazu Stellung.

Base: Die Schüler bearbeiten einen Dialog.

07 | Im Rahmen der Unterrichtsreihe zu erfüllende Qualitätskriterien

- a. Luxemburgspezifisch: Instagram und andere soziale Netzwerke sind ein länderübergreifendes Phänomen, mit dem sich die luxemburgischen Schüler, gerade in diesem Alter, konfrontiert sehen. Vgl. Sachanalyse unter 03.
- b. Digitale Komponente: Die SuS erstellen und bearbeiten ein Porträtfoto mit digitalen Mitteln. Darüber hinaus setzen sie sich mit der Wirkung der Digitalität in ihrem Alltag auseinander.
- c. Interaktiv: Die Interaktivität wird über die unterschiedlichen, im Präsenzunterricht eingesetzten Sozialformen gewährleistet.
- d. Differenzierend: Es stehen Aufgaben in den jeweiligen Niveaustufen zur Verfügung, die die unterschiedlichen Leistungsniveaus der SuS sowohl von der Komplexität der Aufgabenstellung her als auch der geleisteten Hilfestellung berücksichtigen.
- e. Faire Leistungsbewertung von alternativen Lernprodukten: Siehe Lernprodukt und Evaluation im Booklet unter 4.4 und 4.5.
- f. Medienkompetenzrahmen: Vgl. die angestrebten Ziele des Medienkompetenzrahmens unter 4.
- g. 4K: Kommunikation, Kollaboration, Kreativität, Kritisches Denken.

08 | Stundenverlaufsplan

Der Stundenverlaufsplan ist die Synthese der Punkte 3 bis 7 und sollte in die folgende Tabelle eingetragen werden:

Lernziel, Kompetenz	Phase	Inhalt	Sozialform	Methode	Zeit
Doppelstunde	Einstieg, Erarbeitungsphase, Ergebnissicherung, Vertiefung, Hausaufgabe ...		Frontalunterricht, Unterrichtsgespräch Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit ...	Overhead, PC, iPad, Arbeitsblatt, Tafel ...	
	Einstieg	SuS sehen sich das Dove-Video an und geben ihre Eindrücke wieder	Kollaborative Eindrücke sammeln per Padlet	Video – https://www.youtube.com/watch?v=iYhCn0jf46U	5
	Einstieg II	SuS betrachten die unbearbeiteten und bearbeiteten Influencerfotos und notieren ihre spontanen Gedanken auf die Post-its	Einzelarbeit	AM, S. 1 und 2, Aufgabe 1	2
	Erarbeitung I + Sicherung	SuS sammeln gemeinsam Adjektive und diskutieren ihre Ideen. Der Lehrer kann sich währenddessen in den einzelnen Gruppen hinzuschalten, um zu unterstützen. Ihre Ergebnisse tragen sie in das zur Verfügung stehende Padlet ein. Abschließend geben die SuS eine Gesamtberurteilung der unterschiedlichen Darstellungsmöglichkeiten und ihrer Vor- und Nachteile über das Padlet 3 ab.	Gruppenarbeit über Teams	AM, S. 3, Aufgabe 2; Padlet 2; Padlet 3	15
	Erarbeitung II + Sicherung	SuS analysieren die unbearbeiteten und bearbeiteten Profifotos und arbeiten die Bildoptimierungsstrategien heraus	Gruppenarbeit über Teams	AM, S. 5 und 6, Aufgabe 4, Padlet 4	20
	Sicherung	SuS tragen die Ergebnisse ihrer Analyse in das bereitgestellte Padlet ein.	Unterrichtsgespräch über Teams	Padlet 4	8
	Erarbeitung III – Vorbereitung der nächsten Stunde als Hausaufgabe	SuS erstellen ein optimiertes Foto für einen klasseninternen Wettbewerb	Gruppenarbeit	Smartphone	50
Einzelstunde	Begrüßung und Einstieg	Hochladen der einzelnen Fotos	Gruppenarbeit	Padlet 5	5
	Erarbeitung I	Vorstellung der Fotos und Bewertung derselben anhand des Kriterienkatalogs in der AM	Einzelarbeit, Unterrichtsgespräch über Teams	AM, S. 7, Aufgabe 7, Padlet 5	10
	Sicherung I	Abstimmung und Küren des Gewinnerfotos	Livevoting über Padlet	Padlet 5	15
	Vertiefung + Abschluss	SuS erklären, warum das spezifische Foto gewonnen hat – kritische Diskussion der Problematik	Unterrichtsgespräch über Teams	AM, S. 7, Aufgabe 7, AM S. 8, Aufgabe 8	20
	mögliche Hausaufgabe	Schriftliche Auseinandersetzung mit den Auswirkungen von bearbeiteten Fotos auf sozialen Netzwerken			